

Protokoll der  
7. Landesvorstandsitzung der LandeschülerInnenvertretung RLP vom 10.10.2014

Ort: DGB-Haus Mainz  
Beginn: So: 12:20

Heute mit: Hannah, Jessica, Jonas, Johannes Schäfer, Charlet, Eric, Jasmin, Herr Schulte von SchLAu, Leo  
Abwesend: Katy, Michael, Easy, Nikolay (wie sonst auch !), Paul  
Redeleitung: Jonas T.  
Protokoll: Hannah

<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
<b>Formales</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hannah macht Protokoll</li> <li>- Jonas T. macht Redeleitung</li> <li>- Beschließung einer flexiblen TO</li> <li>- Essenspause 15:00</li> </ul>		
<b>Berichte</b>	<p><b>Landesvorstand 2013/2014:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hannah: Sondierungsgespräch Inklusionstag: Ist nicht viel herumgekommen; einzige produktive Beiträge kamen von der LSV; für das nächste Mal wurde eine AG Inhalt gegründet</li>   <li>Landesdemokratietag: Stand- und Vernetzungsarbeit; Gespräch mit Malu Dreyer; Podiumsdiskussionen geführt; längere Gespräche mit LEB; siehe Bericht im Mailverteiler</li>   <li>- Jasmin: SSV Trier: LPL hat Sitzung organisiert; es waren 20 Menschen anwesend; nicht beschlussfähig; Schülsprechis von der Hauptschule waren anwesend mit VLs -&gt; sie mussten auch früh gehen (Anm. Charlet: Protokoll ist noch nicht angekommen)</li>   <li><b>Bundesdelegation:</b></li> <li>- Hannah: LDK NRW: Einladung zur BDK in Münster (Klara und Hannah); VLs anwesend = Textarbeit im Frauenplenum; Sonstiges siehe Bericht im Mailverteiler</li> </ul>		

TOP	Protokoll	AAs	Termin/Beschlüsse
	<p>- Jasmin: BSK: Themen „Medienbildung“ und „Struktur“; BSK hatte erstmals Kulturprogramm; Referent für Medienbildung war zwar nicht anwesend, aber Präsentation wurde gehalten; verschiedene Arbeitsgruppen zum Thema; LSV RLP hat scheinbar im Vergleich zum Saarland z.B. eine schwierige Struktur; Forderungen wurden formuliert -&gt; LSV RLP soll diese vertreten und verbreiten; LSV RLP sollte mehr KrSV/SSV-Arbeit machen und Basisschülerarbeit (Beispiel nehmen an Kampagne vom Saarland); über allgemeinpolitisches Mandat wurde geredet; Feedback: LSV RLP zu links, zu viel gegendert; (Anm.: Hannah: Kooperation mit GLSV Saarland auszuschließen (kooperieren mit Bundeswehr); Werbung der GLSV effektiv, aber inhaltsleer)</p> <p>SoCa LSV Bayern e.V.: Inhaltlich nichts gemacht; Auswahl an Tätigkeiten: schlafen und trinken (nicht alkoholisch)</p> <p><b>Geschäftsführung:</b> Mails von der Basis erhalten und weitergeleitet; 2 Einladungen an SSVen erhalten; Ort für LaRa gemietet und vorbereitet (Schlüssel wurden im Schrank vergessen -&gt; DGB nicht begeistert); Teambesprechung: neuer Kopiervertrag -&gt; Entscheidung für Beibehaltung des aktuellen Vertrags (aus Kostengründen) bis zu dessen Auslaufen</p>		
Infomails*	Vertagt aufgrund Abwesenheit von Easy!		
SV-Handbuch*	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hannah: man könnte darüber beschließen, ob man das Handbuch gedruckt oder digital macht; SV-App möglich?</li> <li>- Jonas: Abstimmung in dem Rahmen ohne Absprache sinnvoll?</li> <li>- Charlet: eher Absprache; Inhalte; Arbeitstreffen zu dem Thema, Basisschülis</li> <li>- Johannes: fände eine App gut, gerade im Unterricht</li> <li>- Jonas: kennt Leute, die Apps erstellen können; App ist nicht weit weg von digitaler Version</li> <li>- Charlet: App funktioniert auch ohne Internet</li> <li>- Jonas: Detailfragen auf Arbeitstreffen klären</li> <li>- Hannah: SV-Rechte-App?</li> </ul>	Hannah lädt ein zum Arbeitstreffen -> Doodle (LaVo, E-LaVo, BuDelis, Sebastian Durben)	
Twitteraccount*	- Hannah: Sinnhaftigkeit einer Reaktivierung? Würde ihn gerne übernehmen	Hannah erstellt doodle, wer noch Zugang zum Twitteraccount haben möchte Hannah sagt Julius, er soll	-> einstimmig angenommen

TOP	Protokoll	AAs	Termin/Beschlüsse
		Niclas nach Account und Passwort befragen	
SchLAu (Herr Schulte)	<p>Herr Schulte: Projekt SchLAu (schwul-lesbisch-bi-trans-Aufklärung): Schülis das Thema nahebringen, besteht hauptsächlich aus Menschen, die nahe an der Schulzeit sind (Peergroup-Projekt); gehen in Schulen und arbeiten 4h lang zu dem Thema; queernet RLP = Zusammenschluss aus LSBTTIQ-Organisationen; SchLAu kommt aus NRW; SchLAu kann man einladen (<a href="http://www.schlau-rlp.de">www.schlau-rlp.de</a>)</p> <p>Es wäre hilfreich, wenn es in den Schulen Menschen (Lehris) gäbe, die das Thema im Unterricht näherbringen könnten; heute geht es darum, Menschen zu finden, die sich dieser Aufgabe annehmen, Schulen zu suchen, die SchLAu benötigen; man sollte das Thema im Fokus haben; was hält LSV RLP davon?; Lehris reichen nicht aus</p> <p>- Eric: greift SchLAu auch Rassismus auf?  - S: ist ein Bildungsprojekt; Fokus ist sexuelle Aufklärung, aber nicht im biologischen Sinne; eher Integrationsprinzipien von LSBTTIQ; inklusive Schule im Sinne von LSBTTIQ; Ansatz bei Lehris ist, Fokus auszuweiten: generelle Inklusion!; Coaching wäre eine Möglichkeit; machen gemeinsame Schulungen mit SOR-SMC -&gt; gegenseitig profitieren; generell Akzeptanz fördern; sprachlicher Diskriminierung vorbeugen</p> <p>- Jonas: wie sieht die Arbeit vor Ort konkret aus?  - S: KO, KL, MZ; TR sind Ortsgruppen; vierständiger Workshop: 1. Ausgrenzung (jedeR von uns kennt Ausgrenzung; Prinzip: ich gehöre nicht dazu) 2. Begriffsklärung (Transidentität?, was gehört dazu?; Regenbogenfamilie; CSD; Stonewall) 3. Geschlechtergetrennte Gruppen mit TeamerInnen von dem jeweiligen Geschlechtern, wenn möglich transident: Erzählen der Biographie der TeamerInnen (wie habe ich gemerkt, dass ich LSBTTIQ angehöre?; Fragerunde dazu; warum outet sich nicht jedeR? -&gt; Heterosexualität als Norm?) 4. Allgemeine Schlussrunde: Transfer (erlebte Prozesse: jedeR hat ein nicht normgerechtes Thema -&gt; z.B. auch Migrationshintergrund; Erfahrung lässt sich parallelisieren);</p> <p>- Hannah: wie stellen Sie sich Mithilfe von LSV vor?  - S: Bekanntmachung des Projektes; „HinguckerInnen“-Projekt seitens der LehrerInnen (Diversityverantwortliche); wie hört sich das für LSV an</p> <p>- Jonas: sind LehrerInnen nahe genug an der Altersgruppe der Jugendlichen dran?; sinnvoller, auch SchülerInnen als Diversityverantwortliche zu haben; inwiefern bekommen LehrerInnen das wirklich mit?; Verantwortlichengruppe von Schülis und Lehris  - S: findet Idee gut; Training für Schülis und Lehris anbieten</p> <p>- Jonas: Mitglied der Peergroup als BeobachterIn</p>		

<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- S: gut!; die Idee muss man auch verbreiten; Pilotprojekt Verbreitung in einem gewissen Landkreis: MZ-Bingen/Worms, Kreuznach; sieht LSV Möglichkeit, es bekannt zu machen?; Leute, die nicht gerade in nächstem Jahr Abitur machen</li> <li>- Jonas: erläutert SSV/KrSV-Prinzip; am ehesten dort bekannt machen; ist Projekt schulartbegrenzt?</li> <li>- S: nicht von vornherein; sollte aber eine handlebare Gruppe an Menschen sein</li> <li>- Johannes: auch 5. KlässlerInnen?</li> <li>- S: Frage, ob 5. KlässlerInnen auch Diversityverantwortliche sein wollen?; eher Menschen, die sich für Schulsituation verantwortlich fühlen = ältere SchülerInnen, die sich an der Schule aber auch um Jüngere kümmern; als Angebot machen und mal schauen, wer kommt</li> <li>- Charlet: Anfrage aus Kreuznach; LSV-Verteiler für Verbindungslehrkräfte zur Verbreitung nutzen; nicht nur an sie, sondern auch an KrSVen/SSVen</li> <li>- S: wo dockt man das auf Lehibene an?; dachten an VLs; sinnvoll?</li> <li>- Johannes: kommt auf den Fall an; es gibt auch VLs, die weniger engagiert sind</li> <li>- S: würden VLs sich dafür melden?</li> <li>- Johannes: kommt auf die Person an</li> <li>- Hannah: Beauftragte für Gleichstellung/Frauen ansprechen?</li> <li>- Jonas: müssen Lehris sein, die gut mit Schülis können; man muss den angesprochenen Lehris auch vertrauen können; von außerhalb am ehesten VLs</li> <li>- S: warum ist das wichtig, dass es VLs sind?</li> <li>- Jonas: wenn ich diskriminiert werde, empfinde ich Scham und dann muss ich den Lehris vertrauen können</li> <li>- S: man muss die TäterInnenseite mitdenken; da sollte es auch zu einem Prozess kommen</li> <li>- Jonas: grundsätzliches Problem: was macht man mit dem/der TäterIn; Lehris können Situation oft nicht überblicken; ist eine schwierige Situation; „Bestrafung“ fällt oft auf Diskriminierte zurück</li> <li>- S: das ist der Knackpunkt; wie kommen wir daran, den zu lösen?; wie kann man Stück für Stück vorbeugen?; Klima an der Schule, wo es den TäterInnen schwer gemacht wird, zur Tat zu schreiten</li> <li>- Jonas: welche Instanz kann auf Schüliseite mit TäterInnen umgehen?; Moralvorträge von oben werden oft abgeblockt; mit TäterInnen ins Gespräch kommen</li> <li>- Hannah: Angebot an SVen und VLs; es finden sich bestimmt Menschen, die die Ausbildung machen</li> <li>- S: sollten sensible Leute haben, aber auch SVen nicht belasten</li> </ul>		

<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jonas: an alle Lehris weitergeben; VLs prädestiniert -&gt; breitere Streuung; bei der SV dasselbe tun</li> <li>- Hannah: Plakat A3 aufhängen für Bewerbung von Training; keine große Aufgabe für SV, das aufzuhängen</li> <li>- S: gute Idee; fändet ihr das okay, den Brief weiterzugeben über den Verteiler?</li>   <li>- Jonas: würden den Brief gerne noch einmal früher lesen; müssten es noch einmal rückbesprechen; ist dafür; Hannah auch</li> <li>- S: man braucht zwei Briefe, einen für Lehris und einen für Schülis; würde einen Entwurf für Lehris und Schülis machen; bei dem für Schülis dürfen wir dann noch einmal drüberschauen</li>   <li>- Hannah: gute Idee</li> <li>- S: würden Aufruf gerne im Februar rausgeben; im Januar Korrekturphase</li>   <li>- Hannah: Wahl-LSK im Dezember = Wechsel im Landesvorstand</li> <li>- S: dann machen wir das im November und nicht im Februar</li>   <li>- Jonas/Hannah: Deadline 15. November, Jonas/Hannah schauen über Entwurf, Schulte sendet ihn an Hannah; Termin ist auch nach den Ferien</li> <li>- S: Termin perfekt; Rückmeldung zu gesamter Idee?</li>   <li>- Eric: hängt stark von der Umsetzung ab; von der arbeitenden Person; Konzept auf jeden Fall sinnvoll</li> <li>- Jonas: wie bei SOR-SMC -&gt; von Engagierten abhängig</li> <li>- Hannah: Nachhaltigkeit der Motivation (Wechsel von Schule, Stufe, Zeitmangel)</li> <li>- Jonas: wenn es an die Basis vordringt, ist es auf jeden Fall sinnvoll</li> <li>- S: wenn ein SVler/eine SVlerin das in der Runde sagt, zieht das?</li>   <li>- Johannes: ist wieder personell abhängig; aber Ausprobieren kostet ja nichts</li> <li>- S: wir probieren das auf jeden Fall mal vor dem 05.12.2014</li>   <li>- Hannah: kein Problem des Wechsels, wenn die Vorbereitung steht</li> <li>- Charlet: Auftrag an Folge-LaVo -&gt; Arbeitsprogramm</li> <li>- S: perfekt, das funktioniert so!; euch noch eine schöne Zeit!</li> </ul>		
<b>EAT Nachgewählte Aussprache*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hannah: Antrag auf Erstattung der Sach- und Fahrtkosten; bitte bewilligen aufgrund von Zahlungsunfähigkeit</li> <li>- Jonas: inwiefern kann man Kosten für inoffizielle Veranstaltungen abstimmen?</li> <li>- Charlet: kann man machen</li> <li>- Hannah: Abstimmung auf dem SoCa: Ja; ist in den Urlaub gefahren und Leo sollte dann nicht mehr mitmachen; niemand hat ihr gesagt, dass sie die EATen nicht mehr machen soll</li> <li>- Eric: man könnte allerdings auch Böswilligkeit unterstellen; Kommunikation über Facebook war nicht</li> </ul>		

<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
	<p>okay</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jonas: würde gerne informiert werden über Abstimmung auf dem Sommercamp; wusste nur, dass etwas über den Mailverteiler gelaufen ist; Eindruck, dass alles zusammen geplant wird; hat durch Eric von Facebookgruppe erfahren und hat rumgefragt; Janneck wusste nichts</li> <li>- Hannah: Leo wusste von der Mail nichts, dass er nicht beteiligt ist</li> <li>- Johannes: auf Facebook wurde nur Organisatorisches besprochen</li> <li>- Eric: Termin wurde auch auf Facebook besprochen</li> <li>- Johannes: inwiefern ist das schlimm</li> <li>- Jonas: im Mailverteiler ging es auch um die EATen; verliest Mail von Hannah auf dem Verteiler: Betreff Leos Verbleib im Mailverteiler; er wusste nichts von der EAT und dass sich Hannah darum kümmert</li> <li>- Hannah: hat sich nicht darum gekümmert, das hat Leo erledigt, weil sie im Urlaub war</li> <li>- Jasmin: unter aller Sau, dass sie nichts davon erfahren hat; war garantiert nicht offiziell; GFs wussten nichts davon, sondern nur vereinzelte LaVoMis</li> <li>- Jonas: 6 Leute wussten von der Abstimmung, auch Katy nicht; es geht um das Bild, was entsteht, wenn die Kommunikation fehlt; warum in Leos Wohnung; unterstellt mir keine Böswilligkeit; es wurde keineR informiert; hinter dem Rücken des LaVos und der Bundesdelegation gemacht; LaVo sollte auf den EATen Akzente setzen</li> <li>- Jasmin: Katrin konnte auch nichts darüber sagen, was gemacht wurde</li> <li>- Johannes: kommt auch darauf an, wie aufgepasst wurde</li> <li>- Hannah: war alles organisiert, als sie aus dem Urlaub kam</li> <li>- Leo: hat mitbekommen, dass etwas geplant worden ist und hat Hannah angeboten, dass er mithilft; hat LaVoMis angesprochen, was sie davon halten; wollte es in der Runde absprechen; fand in einer ungünstigen Situation statt; hat Janneck Bescheid gesagt; Kommunikationsschwierigkeiten wegen Nicht-Verbleib im Verteiler; hat Janneck angerufen -&gt; er hat es sozusagen bewilligt; hat in Pausen kommentiert und Powerpoint zur Verfügung gestellt und die Unterkunft -&gt; Kostenneutralität; war ja auch stressig für Hannah; LaVoSi hätte sich ja auch vertagt; es war nicht klar, ob Hannah im Urlaub erreichbar ist; hat Schreiben aufgesetzt</li> <li>- Hannah: Janneck war definitiv informiert!</li> <li>- Jonas: es geht ihm nicht darum, dass Hannah sich keine Mühe gegeben hat; geht um die Frage, wie es abgelaufen ist</li> <li>- Leo: hat jemand ihm bewusst keine Infos gegeben?</li> <li>- Jonas: Hannah hätte ihn informieren sollen, aber auch diejenigen, die abgestimmt haben; es gab keine Rücksprache bzgl. Inhalten; sieht das mit dem Verteiler ein, dass Leo keine Infos hatte; eine Mail hätte gereicht, um zu informieren</li> <li>- Eric: Abstimmung verlief nicht öffentlich (Verteiler/LaVoSi); Umfrage persönlich gemacht; Zurechnungsfähigkeit der Leute auf dem SoCa fragwürdig</li> <li>- Leo: wann wäre denn ein besserer Rahmen für die Abstimmung gewesen?; wer hat denn in den Ferien den Verteiler gelesen?; Hintergrund der Abstimmung war keine Böswilligkeit, sondern möglichst viele Leute versammelt waren; der LaVo hat Mails oft nicht beantwortet; man könnte ja auch noch eine EA</li> </ul>		

<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
	<p>machen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jonas: keineR hindert uns an noch einer EA; Mailverteilerkultur ist durchaus kritisierbar</li> <li>- Charlet: schwierig, wenn man Abstimmung als Beschluss wertet; Leute sollten es wissen, deshalb gibt es die Ladungsfrist; Umlaufabstimmung doodle wäre okay gewesen; war auf jeden Fall kein LaVo-Beschluss; hat nichts mitbekommen: wer war da? Wann war die EA?; irgendjemand hätte es an Leo weitergeben sollen, weil Hannah ja nicht da war; alle sollten gleich behandelt werden -&gt; Nicht-Einladung von Jasmin willentlich?</li> <li>- Hannah: hatte nicht die technischen Möglichkeiten, Mails zu schreiben in den zwei Tagen, in denen sie zwischen EA und Urlaub da war; schnelle Entscheidung musste getroffen werden; hat Leo abgesagt</li> <li>- Leo: hat Hannah zugearbeitet, weil sie nicht die Möglichkeiten hatte und primär die Neugewählten eingeladen hat; Kommunikation an ihn lief schlecht; Terminfindung nach Hannahs Verfügbarkeit in den Ferien; nur von Mittwoch bis Freitag wegen Streit über EATen selbst; gab von seiner Seite aus Überreaktionen</li> <li>- Jonas: kann technische Probleme verstehen; hätte trotzdem mitteilen müssen, dass EATe stattfinden; Frage, wie arbeitet man eine Bundesebene ein mit jemandem, der nicht beteiligt sein soll und jemandem, der auch neugewählt ist</li> <li>- Jasmin: hatte gleichzeitig Termin gesucht für EATe</li> <li>- Jonas: Problem wäre kleiner gewesen, wenn Kommunikation besser gelaufen wäre; was war die Intention hinter Non-Kommunikation</li> <li>- Johannes: findet es schade, dass wir uns so viel mit uns selbst beschäftigen anstatt die linke Weltrevolution zu starten und uns um die Schülis zu kümmern; wir sollten eher Bewegung der Schülis stärken; TOs waren auch nicht sehr inhaltlich heute; man sollte es intern und nicht so offen besprechen; sollte nicht die ganze LaVoSi einnehmen</li> <li>- Jasmin: Gibt Johannes Recht; aber jedes Mal wird irgendwas Schlechtes im LaVo gemacht</li> <li>- Hannah: hatte nach Urlaub immer noch das Ja für die EATen und entschuldigt sich für schlechte Kommunikation ihrerseits; drehen uns allerdings mit der Diskussion im Kreis</li> <li>- Leo: hat Schreiben unrechtmäßig aufgesetzt; man sollte niemandem Böswilligkeit unterstellen; Hannah ist nicht die Einzige, die es versäumt hat, zu informieren; wenn man den Leuten, die etwas machen, vorwirft, wie sie es machen, wird gar nichts mehr gemacht; Hannah und ich haben die Perspektive verstanden; haben nicht böswillig gehandelt; es gab keine Diskussion um ZusatzreferentInnen; hat erst von Hannah erfahren, dass er nichts machen soll; Faktenunklarheit von allen Seiten; LaVo hätte Entscheidung nach außen äußern sollen; wäre auch schlecht möglich gewesen, mehr Leute einzuladen; Inhaltliches hätte auch im Büro stattfinden können; Julius war als einziger Neugewählter nicht da, aber wusste schon mehr oder weniger Bescheid</li> <li>- Jonas: hat das Gefühl, dass es Redebedarf gibt; würde auch lieber die linke SchülerInnenrevolution starten; bei Leo ist es noch nicht angekommen, was gesagt wurde; Hannah macht im LaVo am meisten und trotzdem war das Verfahren nicht legitim; wäre Hannahs Aufgabe gewesen, zu informieren</li> <li>- Eric: stimmt Jonas zu, was Aktivität/Engagement sowie Kommunikation angeht; größtes Problem liegt im Umfrage und Kommunikation; man hat bewusst Leute rausgelassen; beide Seiten sind an der</li> </ul>		

TOP	Protokoll	AAs	Termin/Beschlüsse
	<p>Kommunikation gescheitert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jasmin: wusste nichts von Abstimmung auf SoCa; hat BuDeligruppe erstellt und Termin gesagt; Hannah hat Bescheid gesagt, dass Leo alles geplant hat; war nicht geplant, dass sie sich nicht melden konnte; hat es nicht von offizieller Stelle mitbekommen, dass EA stattfand; wir kriegen inhaltlich nichts mehr hin; vom LaVo kommen nur vereinzelt Mails; auf Klausurtagung haben wir beschlossen, dass alle mehr kommunizieren sollen, es ist aber nichts daraus geworden</li> <li>- Johannes: möchte keinen angreifen; wird ja nichts persönlich gesagt; Kommunikation ist nicht gescheitert, es war nur keine da; im neuen Jahr werden die Sympathien wieder anders, das kriegen wir dieses Jahr nicht mehr hin und wir sollten es nichts im LSV-Rahmen darüber reden; offiziell-inoffiziell mal rauslassen</li> <li>- Hannah: im Nachhinein kann man an der Kommunikation von den EATen nichts mehr ändern; hat sich bereits entschuldigt; Richtigstellung: Mailverteilerkultur hat sich verbessert; war nie Absicht, Leute auszuschließen</li> <li>- Leo: Debatte wird eher emotional als konstruktiv geführt; Schuld-Debatte</li> <li>- Jonas: Abstimmung über 85€ Sach- und Fahrtkosten muss noch gemacht werden</li> </ul> <p>- Hannah: würde rechnerisch mehr Geld für Sachkosten bekommen und könnte das mit einem Verlust an FaKos verrechnen</p> <p>- Charlet: Kosten entsprechen der Tagegeldpauschale</p>		<p>Abstimmung über Kostenerstattung (Vorschlag Hannah fettgedruckt): 2 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung</p>
Landesratssitzung	<p><b>Gelächter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hannah: eingeladen und nicht stattgefunden: was war in der Zwischenzeit?</li> <li>- Eric: man hätte noch eine TO ausarbeiten sollen; niemand hat eine Zusage erhalten; am Tag selbst fiel die Entscheidung, dass sie nicht stattfindet</li> <li>- Hannah: hatte Auftrag gegeben, TO zu erstellen und Michael hat zugesagt</li> <li>- Eric: war ja letztendlich auch nicht schlimm, weil niemand da war</li> <li>- Leo: das kann niemand beurteilen, weil niemand vom LaVo da war</li> <li>- Jonas: aus Speyer konnte niemand kommen; drei Leute waren hypothetisch</li> <li>- Johannes: hat 100 Nachrichten in der Gruppe auf einmal bekommen</li> <li>- Leo: rechtlich: ist sie vertagt oder abgesagt worden</li> <li>- Hannah: wurde abgesagt; auf der nächsten Sitzung nicht beschlussfähig</li> <li>- Jonas: Punkt auf nächstes Mal vertagen</li> <li>- Hannah nein!</li> <li>- Jonas: wann? Wer kümmert sich? Niemand hat sich verantwortlich gefühlt</li> <li>- Leo: SSVen und KrSVen, die schon gewählt haben, einladen; Verantwortungsvolle SSV/KrSV-Vorstandsmitglieder einladen -&gt; wird nicht beschlussfähig; kann man dann vertagen</li> <li>- Eric: wenn wir genau wissen, dass die Sitzung nicht beschlussfähig ist, können wir dann nicht gleich zwei Einladungen schreiben?</li> </ul>	<p>Hannah lädt ein mit TO von der</p>	



<i>TOP</i>	<i>Protokoll</i>	<i>AAs</i>	<i>Termin/Beschlüsse</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leo: das wäre Täuschung</li> <li>- Eric: kann man dann nicht alleine sein und Beschlussunfähigkeit feststellen?</li> <li>- Leo: kann man nicht; es müssen zwei Leute sein</li> <li>- Jonas: was machen wir auf der LaRaSi?</li> <li>- Leo: Punkt Nachtragshaushalt hinzufügen; Punkt Arbeitsprogramm 2014/2015 auch hinzufügen; LandesratssprecherInnen wählen</li> <li>- Hannah: sachdienlicher Hinweis: Prioritäten der TO werden vor Ort gesetzt</li> <li>- Charlet: neugewählte Vorstände mobilisieren</li> <li>- Leo: Nikolay wird noch im LaVo sein, also muss man einen Jungen und ein Mädchen wählen</li> <li>- Charlet: steht nicht im Protokoll</li> <li>- Leo: Michael soll mal mit Nikolay über Rücktritt reden</li> </ul>	<p>Ersten LaRaSi für den 19.10.2014</p> <p>Hannah informiert Michael, dass er die LaRaSi vorbereiten soll</p>	
<b>Termine</b>	<p>RHEINPFALZ SchülerInnenzeitungswettbewerb</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jonas nimmt teil für Katy und meldet sich bei Frau Port</li> </ul> <p>Nächste LaVoSi: 02.11.2014</p>	<p>Hannah sagt Michael Bescheid, dass er einladen soll</p>	
<b>Sonstiges</b>	<p>63.LSK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertagt</li> </ul> <p>Katrins Terminblabla wegen LDK Brandenburg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wird in der Bundesdelegation besprochen</li> </ul>		
<b>Feedback</b>	<p>„Janneck-Schäfer-Feedback“ (Daumen-Feedback): mehr oder weniger gut</p>		

Ende: 17:56 Uhr, Aufruf zum kollektiven Aufräumen! (\*räusper\*)

Wortprotokoll:

/